

Freiheit ist selbstbestimmtes Leben ohne Angst Die Zukunft im Geist des Ting in Asgard



Liebe Freunde,

Einführung => Teil 1

zum Einen diskutieren wir manchmal „um des Kaisers Bart“, dann wieder bei unterschiedlichen Grundvoraussetzungen, von denen wir ausgehen und zum Dritten um teilweise synonyme Lösungen oder Lösungen, welche auch als verschieden weite Schritte betrachtet werden können.

Wieso sind Lösungen zu diskutieren ?

- weil immer mehr Menschen in der Welt erwacht sind und erkannt haben, daß der schützende Staat nicht nur eine Illusion ist, sondern das Gegenteil unserer Erwartung / Glauben darstellt - wir kommen immer der Wahrheit den entscheidenden Schritt näher, wenn wir uns einfach mal um 180° drehen.

Glaube:

Auch über das, was Glaube ist, existieren viele Ansichten, wobei zumeist Religion und Glaube gleichgesetzt werden - kann man nicht ! - siehe: www.tingg.eu/tg_glaubensgemeinschaft.htm

Bei dem Thema Lösungen

- braucht es auf der einen Seite ein Bollwerk gegen die „staatlichen“ Übergriffe und auf der anderen Seite
- die (Vor)Bereitung unser aller Zukunft

Thema Bollwerk:

- hier ist zu beachten, daß die Bioroboter, genannt Beamte, ebenso wie Ärzte etc. nur damit arbeiten (können), was sie kennen - dabei ist es ihnen unmöglich, Neues oder Unbekanntes zu berücksichtigen
- identisch zu den abermillionen Formblättern, welche nichts Reales zulassen. Daher spreche ich bzgl. Staatsdienern auch nur noch von Funktionseinheiten - sie funktionieren identisch zu einem Lichtschalter in der Wand.

Die Bioroboter „zwingen“ uns auf ihr nicht-existentes Niveau.

Ich denke jedoch, daß immer in jeder Argumentation der Unterschied zwischen uns und ihnen bzw. der von ihnen genutzten toten Entitäten deutlich gemacht werden muß.

Sie dazu auch den Film vom Joe K. aus -A-: „Ich bin keine Person, sondern ich habe eine“ als flv

Ich bin immer allen engagierten Mitkämpfern für ihre Ideen und Anregungen dankbar - so aktuell vom Tobias; für ihn ist es ein Tatbestand als „in propria persona“ zu handeln: also in der eigenen Person ...

- für wen soll ich sonst ein Schreiben aufsetzen ? - die tote Entität Person kann es ja selbst nicht ...



Hier sind schon die ersten „Auseinandersetzungen“: nur das Naturrecht kennt den Menschen; Berna zitierte folgenden Palandt-Kommentar: *Bei den natürlichen Personen geht das BGB als selbstverständlich davon aus, daß **jeder Mensch** ohne Rücksicht auf Stand, Geschlecht oder Staatsangehörigkeit rechtsfähig ist. Darin kommt richtig zum Ausdruck, daß die Rechtsfähigkeit dem Menschen nicht vom Gesetzgeber verliehen wird, sondern ihm vorgegeben ist.*

Die für Lesende aufgebaute Falle: **nur** der Mensch ist rechtsfähig
Ebenso steht auch in älteren BGB Ausgaben: *die Rechtsfähigkeit des Menschen beginnt mit der Geburt* <= hier steht nichts von einer Person, auch wenn das BGB dann weiter fortfährt mit der natürlichen Person.

Peter Christof - Ein Nachkomme der freiheitsliebenden *Asen* in seinem Heimatland *Asgard* lebend gemäß dem Ting, dem göttlichen, ewigen Recht: dem Naturrecht { ius cogens } < S.: 1 >

Wir dürfen in unseren Gedanken nicht Mensch = natürliche Person setzen, wobei nur der Staat für seine Übergriffe dieses Rechtskonstrukt der Person benötigt - weder die Natur noch der Mensch braucht es. Zudem ist jede Art von Rechtsfähigkeit **allein** eine positive Rechtsdefinition und hat dadurch gar nichts mit dem Menschen gemein ! - denn der allein im Naturrecht etablierbare Mensch existiert nicht nur unabhängig von jeder Jurisdiktion, denn jeder Akt irgendeiner Jurisdiktion ist immer ein Konstrukt der Fiktion (Judikative, Legislative): von Personen für Personen - egal ob legal, natürlich, oder juristisch

Auch wenn - was jedoch nur im common law und nicht im römischen Recht existiert: Rechte aus der Zeit vor der Geburt (und damit unabhängig von jeder Verfassung). Dieses wird in dem hier etablierten Rechtskreis nicht angewandt - d.h. Rechte sind allein aus der Verfassung ableitbar.

Die BRD hat keine Verfassung (auch UK hat keine).

Das besondere des Deutschen Reichs: die sog. Verfassung von 1871 ist das Kaisergesetz Nr 628 und als Gesetz auch im RGBL. abgedruckt; die Verfassung mit eigener Nationalversammlung vom 28.3. 1849 wurde am 28.4.1849 im RGBL. abgedruckt und weder 1871 noch sonst jemals aufgehoben.

So wie auf 1 Fall, 1 Person auch nur 1 Gesetz angewandt werden kann - also keine 2 verschiedene BGBs oder StGBs oder oder ... kann auf ein Volk, ein Land auch nur 1 Verfassung angewandt werden - und dies ist immer die älteste. Die WRV (bzw. 1949er) ist unter Kriegsbedingungen in Folge des Diktats entstanden und damit genügt sie keiner der Grundvoraussetzungen als Ausdruck der Souveränität eines Volkes - siehe Prof. Dr. Carlo Schmidt.

Das Deutsche Volk hat also eine gültige Verfassung: die Paulskirchenverfassung.

Sicher kann man gemäß dem Geist des Hambacher Festes (1832) die gold-rote-schwarze Flagge zeigen und in diesem Geist der Freiheit sein Deutschland aufbauen - ja, es ist ein Weg.

Ich selbst muß dabei aber auch an die Toten während der Zeit die Märzkabinette und die blutige Niederschlagung der Nationalversammlung durch den monarchischen Militärputsch denken; ebenso, daß das Credo der Französischen Revolution „Gleichheit - Freiheit - Brüderlichkeit“ ein Freimaurer-motto ist und diese Revolution freimaurerisch blutig geführt wurde - dieser Freimaurer - Geist schwappte nach Osten und führte zum Hambacher Fest ... Ziel war (und wurde erreicht) Beendigung der monarchischen Herrschaft, da durch die Blutlinien die Politik nicht durch Freimaurer unterwandert werden konnte (USA). Durch die sog. Demokratie haben nun überall - von USA kommend - die Freimaurer das Heft in der Hand, jedoch nicht diejenigen, welche das Volk wählen würde.

Wollen wir aber ein anderes Morgen, als das Heute (welches direkt auf der Französischen Revolution fußt), dann braucht es ein anderes Denken und Handeln: www.tingg.eu/glaube_und_gesellschaft.htm

Wenn wir schon Rechtsprinzipien einbinden wollen, dann kann sich der Mensch nur auf das Naturrecht beziehen: www.tingg.eu/staat_und_gesellschaft.htm

Für das andere Morgen, welches sich grundlegend von dem Heute unterscheiden soll, müssen wir willentlich eine Verpflichtung eingehen. Diese haben wir Geist des Ting genannt, in Erinnerung, was über Jahrtausende funktionierte und V O R der Romanisierung sowie der Christianisierung durch den paulinischen Glauben (des Paulus) der römisch katholischen Kirche das Miteinander in diesem Teil der Welt völlig bestimmt hat.



Ich bin weder bereit mich den Römern / dem römischen noch dem Kirchenrecht zu unterwerfen ! Ebenso wenig akzeptiere ich den Rechtspositivismus einer der IWF weltweit unterstehenden Jurisdiktion, welche uns zu rechtlosen Pfandobjekten (Edward Mandell House) gemacht hat.

www.freiheitistselbstbestimmtesleben.de/zusammenhang.htm

Wobei ich nach allen Bemühungen zuverlässig sagen kann: es ist für kein Pfandobjekt / keine Person vorgesehen, den Krieg zu gewinnen - auch wenn die eine oder andere „Schlacht“ gut geschlagen wurde.

Auch deshalb lebe ich für unser Heimatland Asgard !

Peter Christof - Ein Nachkomme der freiheitsliebenden *Asen* in seinem Heimatland *Asgard* lebend gemäß dem Ting, dem göttlichen, ewigen Recht: dem Naturrecht { *ius cogens* } < S.: 2 >